

Pressemitteilung

AEB feiert 30-jähriges Firmenbestehen mit einem Jubiläumsempfang am
28. Juli 2009

Stuttgart, 21. Juli 2009. Seit ihrer Gründung 1979 hat sich AEB von der „Softwareschmiede für Zollabwicklung“ zu einem international tätigen Softwareunternehmen für Außenwirtschaft und Logistik entwickelt. Unternehmen aus Industrie, Handel und der Logistikbranche setzen Lösungen von AEB ein, um ihre globalen Liefernetzwerke performanter, sicherer und effizienter zu gestalten.

Am 28. Juli 2009 feiert AEB ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsempfang. Zu Wort kommen neben dem AEB-Gründer Peter Michael Belz und Markus Meißner, Head of Product Development, auch drei Vertreter langjähriger Kunden von AEB. Bernd Stadler von HUGO BOSS, Reinhard Fengler von Festo und Thomas Winter von AEB Electric Tools werden Einblick in die Partnerschaft mit AEB geben. Dr. Klaus Vogt vom Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart spricht das Grußwort. Pressevertreter sind herzlich eingeladen.

Vom Ein-Mann-Betrieb zum international agierenden Softwareunternehmen

PCs waren rar gesät – Mitte der 70er Jahre. Bürokommunikation und Datenverarbeitung wie wir sie heute kennen, lagen in weiter Ferne. Während in den Abteilungen für Auftragsverwaltung und Bestellwesen langsam die PCs Einzug hielten, war die Arbeit in den Exportabteilungen noch immer manuell geprägt und mit viel Aufwand verbunden. So wie bei der Firma Häfele in Nagold, einem der ersten Kunden von AEB, war es bei vielen Firmen Usus, eine Vielzahl von Formularen mit der Schreibmaschine auszufüllen. Auch die Suche nach einem geeigneten Drucker, um die Formulare mit mehreren Durchschlägen zu drucken, gestaltete sich schwierig. Peter Michael Belz fand bei der Firma Walter auf der Schwäbischen Alb schließlich einen robusten Flachbett-Drucker, der sich für den Druck von Exportformularen eignete. Der Einblick in die Arbeitsweise von Zollabteilungen ließ schließlich die Geschäftsidee für eine Software reifen, die die Exportabwicklung vereinfachen und automatisieren sollte. Mit der von AEB entwickelten Software konnten Exportdokumente direkt am PC und In-house-Drucker erstellt werden. Maßgeblich an der Entwicklung beteiligt war der junge Student Jochen Günzel, der 1984 vom AEB-Gründer ins Team aufgenommen wurde. Heute ist der Softwareentwickler einer der Geschäftsführer der AEB.

Das Unternehmen wuchs langsam. Anfang der 90er Jahre kümmerten sich 35 Mitarbeiter um Kunden, die ihre Zollprozesse mit AEB-Software standardisierten. 1986 zog die Firma von Vaihingen nach Stuttgart-Degerloch und 1990 schließlich in ihre jetzigen Räume im Industriegebiet Tränke. Im neuen Jahrtausend wandelte sich das einstige Ingenieurbüro für Softwareentwicklung endgültig zu einem führenden Anbieter von Standardsoftware und Services für Logistik und Außenwirtschaft. Mit 285 Mitarbeitern auf drei Kontinenten betreut AEB heute über 5.000 Kunden aus Industrie und Handel sowie zahlreiche Dienstleister aus dem Bereich der Logistik. Sie setzen die AEB-Lösungen ein, um ihre globalen Prozesse in der Lieferkette zu steuern und zu optimieren.

Kontinuität und Wachstum

„Einige der Kunden, die wir vor 30 Jahren gewonnen haben, sind der AEB treu geblieben. Darauf bin ich stolz. Unsere oft langjährigen Partnerschaften führe ich darauf zurück, dass wir auch in schwierigen Zeiten offen für die Belange unserer Kunden sind“, resümiert AEB-Gründer Belz. Geschäftsführer Jochen Günzel ergänzt: „Rückblickend betrachtet sind wir in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und haben auch in Krisenzeiten immer in Mitarbeiter und deren Aus- und Weiterbildung investiert. Auch 2009 werden wir 12 bis 15 neue Stellen schaffen. Die neuen Mitarbeiter werden Kundenprojekte leiten, in der Produktentwicklung, dem Service und der Beratung arbeiten und den Vertrieb unterstützen.“

Die meisten der 285 AEB-Mitarbeiter arbeiten am Stammsitz der Firma in Stuttgart. In der Niederlassung in Soest sind rund 40 Mitarbeiter mit Projektabwicklung und Vertrieb beauftragt. Zu den Außenstellen in Bremen, Mainz, Düsseldorf und München gesellte sich Ende 2008 Lübeck. Hier werden in Zukunft vier Mitarbeiter die Entwicklung der Global-Trade-Produkte vorantreiben.

2000 wurde das Tochterunternehmen AEB (International) Ltd in Warwick, Großbritannien, gegründet. 13 Vertriebs- und Projektmitarbeiter betreuen von hier aus Kunden in Großbritannien, Irland, den USA, Mexiko, Spanien und Portugal. 2001 folgte die Tochter in Singapur, die AEB (Asia Pacific) Ltd. Von anfangs drei Mitarbeitern wuchs mit den Kunden auch die Mitarbeiterzahl. 2009 betreuen bereits neun Mitarbeiter Kunden aus dem asiatisch-pazifischem Raum.

Mit einem neuen Service-Center in Atlanta, das Ende 2008 eröffnet wurde, können Anfragen in jeder Zeitzone direkt von Support-Mitarbeitern der AEB bearbeitet werden. So erhalten AEB-Kunden mit Niederlassungen rund um den Globus individuell zugeschnittenen Service.

Erfolgreich am Markt

AEB möchte seinen Kunden bei allen Prozessen in Außenwirtschaft und Logistik unterstützend zur Seite stehen. Dazu gehört auch die Projektberatung zur Umsetzung neuer Bestimmungen im Zollrecht, zu Risk-Management und Compliance-Anforderungen sowie zur Optimierung logistischer Prozesse. Dennoch: Im Kern ist und bleibt AEB ein erfolgreich am Markt agierender Anbieter von Logistik- und Außenwirtschaftslösungen.

1996 feierte das Export- und Versandsystem ASSIST4 Premiere, das erstmals auf der CeBIT vorgestellt wurde. Mit der Integration von ASSIST4 Warehouse Management präsentiert sich das Hauptprodukt, ASSIST4, im Jahr 2009 als durchgängige Lösungssuite für Logistik und Außenwirtschaft.

Mit der SERIE||XPRESS wandte man sich erstmals einer Zielgruppe zu, der man eine einfache und kostengünstige Möglichkeit erschloss, Services über das Web zu nutzen. Diese Software-as-a-Service-Angebote helfen kleinen und mittleren Unternehmen, ihre Ein- und Ausfuhren elektronisch abzuwickeln, einen Sanktionslisten-Abgleich online durchzuführen sowie den Paketversand zu optimieren.

Allein im ersten Halbjahr 2009 konnten mehr als 2.000 Neukunden gewonnen werden, die nun die prämierte Ausfuhrlösung AUSFUHR||XPRESS im Einsatz haben. Insgesamt nutzen rund 4.500 Kunden die Rechenzentrumslösungen der AEB, das sind schätzungsweise 30 % aller Unternehmen in Deutschland, die elektronisch über das ATLAS-System des Zolls melden.



Jubiläumsfeier am 28. Juli 2009

Die Feier zum 30-jährigen Jubiläum findet am 28. Juli 2009 von 15 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen der AEB in Stuttgart-Degerloch statt. Die genaue Agenda entnehmen Sie bitte der beigefügten Einladung. Dem Grußwort und den Vorträgen folgt ein Sektumtrunk. Pressevertreter sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen und Anmeldung:

AEB GmbH
Susanne Frank
Corporate Communications
Julius-Hölder-Str. 39
70597 Stuttgart
Tel.: +49/711/7 28 42-229
Fax: +49/711/7 28 42-333
E-Mail: susanne.frank@aeb.de
Internet: www.aeb.de

Über AEB:

Die AEB GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart, einer Niederlassung in Soest und Geschäftsstellen in Singapur und Warwick (UK) entwickelt ganzheitliche Software-Lösungen für Supply-Chain-Management, Zollabwicklung, Versandabwicklung, Frachtenmanagement und Export-Dokumentation/-Kontrolle. Auch in Fragen zu Zoll, Organisationsabwicklung und Risikominimierung im Zuge strengerer Außenwirtschaftsregelungen steht AEB ihren Kunden mit kompetenter Beratung zur Seite. AEB liefert *advanced global trade solutions*. Mehr Informationen unter www.aeb.de